

16. März 2022

## Pressemitteilung

### Mit Nachhaltigkeit die Nase vorn haben

Schüler von Bildungsunternehmen Dr. Jordan auf Platz 2 der Bundeswertung beim Planspiel Börse

Das gab es schon einige Jahre nicht mehr: ein Planspiel Börse-Teilnehmer aus Fulda auf dem Siegereppchen der Bundeswertung. Sebastian-Eric Guder, Schüler beim Bildungsunternehmen Dr. Jordan, gelang das Kunststück. Er landete mit seinem Wertpapierdepot *Sebastian7902* bundesweit auf Platz 2 der Nachhaltigkeitswertung. Aus 50.000 Euro fiktivem Startkapital machte er innerhalb von vier Monaten fast 58.000 Euro. Auf regionaler Ebene bedeutete das sogar Rang 1 aller angetretenen Teams. Einen guten Riecher hatte Guder vor allem mit dem Kauf von Apple- und AMD-Aktien. Sie entwickelten sich in den letzten Wochen des vergangenen Jahres sehr gut und legten einen echten Endspurt aufs Börsenparkett.

Christian Markert, Vorstandsmitglied der Sparkasse Fulda, Spielkordinatorin Anna Haupt und das Planspiel-Börse-Projektteam (Angela Meier, David Möller, Florian Schuhmann und Frederik Trost) gratulierten dem glücklichen Gewinner und seinem Lehrer Johannes Helmke zum tollen Abschneiden. Ebenso erfreut zeigte sich Direktor Peter Vater vom Bildungsunternehmen Dr. Jordan über die hervorragende Platzierung. Die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums haben beeindruckend unter Beweis gestellt, wie die Verknüpfung von Theorie und Praxis projektbezogen zum Erfolg führen könne. Der Sieger Sebastian-Eric Guder kann sich über ein Preisgeld von 1.500 Euro und eine dreitägige Fahrt nach Frankfurt mit Siegeregala bei der DekaBank freuen, seine Schule über ein Preisgeld in Höhe von 4.750 Euro. Denn ein weiteres Team aus dem Bildungsunternehmen Dr. Jordan landete sehr vorne: *richandsporty* kamen mit einem Endergebnis von ca. 55.550 Euro auf den dritten Platz. Nur die *pro Aktientrader USH* von der Ulstertalschule Hilders (ca. 56.120 Euro) konnten sich noch zwischen die Plätze 1 und 3 schieben.

Bei der regionalen Nachhaltigkeitswertung platzierten sich hinter Sebastian-Eric Guder zwei Teams des Marianums (*goldenbroker* mit 51.200 EUR und *Hab Kein* mit 48.800 Euro) sowie das Team *c9win* von der Richard-Müller-Schule (48.660 Euro). Corona-bedingt zeichnete die Sparkasse sie im Rahmen einer digitalen Siegerehrung aus. Die Platzierungen sind im Internet unter <https://www.planspiel-boerse.de/aktuelle-ranglisten-der-spielrunde> nachzulesen.

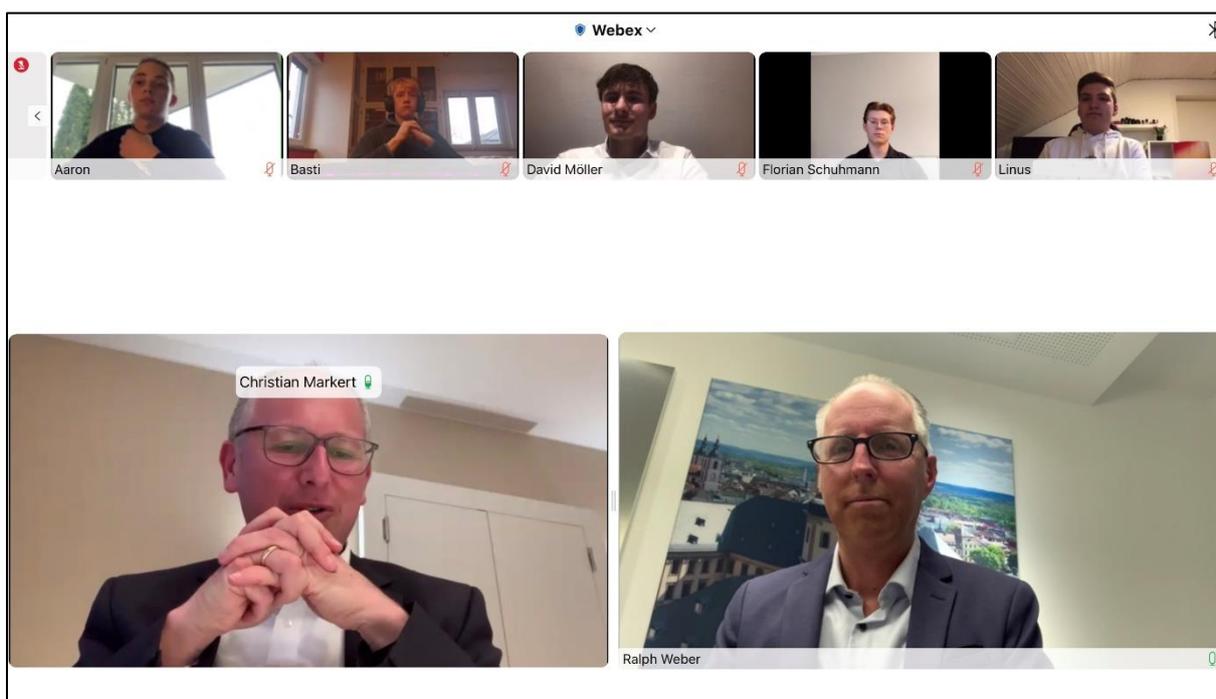
Die Sparkasse vergab insgesamt Preisgelder in Höhe von 3.800 Euro an die Siegerteams beider Regionalwertungen. Gewonnen aber hätten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, sagte Vorstandsmitglied Markert, „nämlich viele neue Einblicke ins Wirtschaftsleben und die Einflüsse der Tagespolitik auf das Börsengeschehen. Genau das ist der zentrale pädagogische Ansatz des Planspiels. Bei dauerhaft niedrigen Zinsen ist es nicht zuletzt für die Altersvorsorge wichtig, sich mit der Anlage in Aktien zu beschäftigen.“ Die Sparkasse steht hier mit ihren Beraterinnen und Beratern bereit.

Insgesamt registrieren sich in Stadt und Landkreis Fulda mehr als 388 Spielgruppen mit fast 570 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die zeigten auch ihren Lehrerinnen und Lehrern, was in ihnen steckt: Mit einem Endergebnis von 53.980 Euro blieb der beste Pädagoge hinter den Siegern der Schülerwertung zurück. An der Börse reicht es eben nicht, ein bisschen mehr zu wissen. Zum feinen Näschen muss sich auch das berühmte Quäntchen Glück gesellen.



Sparkassen-Vorstandsmitglied Christian Markert (links) gratuliert dem Gewinner Sebastian-Eric Guder, Schüler beim Bildungsunternehmen Dr. Jordan.



Digitale Siegerehrung der Gewinner des diesjährigen Planspiel Börse.